

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Weltweit einmalig

Aktuell.....
Know-how
für Partner
3

Region.....
Prominenz
in Arbon
7

Tipps.....
Ab 1. April...
«wunderbar»
13

Tipps.....
Velotour mit
Röbi Jehlen
13

..... Aktuell
9
Osterkartenausstellung
in der «Sonnhalden»

www.wohnmobilcenter-ost.ch

SEASONS-OPENING!

Einladung zur Hausmesse
13.+ 14. März
 von 10.00 bis 17.00 Uhr
 Mit kleiner Festwirtschaft



Wohnmobil-Center Ost
 Seestrass 110 / CH-9326 Horn

exxa

Wegen Umzug bleibt am
Dienstag, 16. März,
 die Mütter-Väterberatung in Arbon geschlossen.

Tel. 071 446 48 58
 mvb-arbon@exxa.ch

einladung zum eröffnungsapéro

Samstag, 20. März 2010,
 10.00–17.00 Uhr in Horn
 bereits ab 16. März 2010 geöffnet

Stossen Sie mit uns an und entdecken Sie die Vinothek mit der besonderen Geschenkboutique!

Auf Ihren Besuch freuen wir uns schon jetzt.

Alexandra Paradiso
 Schwerzmann & Team

weinundsein
 die vinothek fürs leben.

Seestrass 79 · 9326 Horn TG
 Telefon 071 855 66 56
 Fax 071 855 66 58
 info@weinsein.ch · www.weinsein.ch

Öffnungszeiten

Dienstag–Freitag	09.00–11.30 Uhr 13.30–18.30 Uhr
Samstag	10.00–17.00 Uhr
Montag	geschlossen

BLUMEN Klaus ARBON

Der Frühling naht, die Osterzeit ist nicht mehr weit. Die ersten Frühlingboten und Osterdekorationen in den neuesten Trendfarben sind für Sie bereit



www.blumen-klaus.ch

25. FRÜHLINGS MESSE ARBON
Jubiläums-

im SEEPARKSAAL und im AUTOZELT

HAUPTSPONSOR FRÜHLINGSMESSE:
RAIFFEISEN
 9320 Roggwil
 www.raiffeisen.ch/roggwil-19

26.-28. MÄRZ 2010

AGVS | UPSA

www.fruehlingsmesse-arbon.ch

AKTUELL

Molto Bene Negroamaro Italien
 75 cl/13,5% vol. / CHF 6.90

Molto Bene Salice Salentino Italien
 75 cl/13,5% vol. / CHF 6.90
 (Abholpreis)



Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
 Telefon 071 447 40 73



4 JUNGE SOLISTEN SPIELEN ROMANTIK

sinfonisches orchester arbon
 Leitung: Leo Gschwend



Joshua Uhland Violine
 David Breitenmoser Klarinette
 Lena Tiefenthaler Violoncello
 Omer Kobiljak Tenor

Sonntag, 7. März 2010, 17 Uhr
 Evang. Kirchgemeindehaus Haldenbüel, Gossau/SG

Samstag, 13. März 2010, 19 Uhr
 Evangelische Kirche Arbon

Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn www.orchesterarbon.ch

≈ AKTUELL

Arboner Energie-Know-how für Ostschweizer Partner

Win-Win-Situation für alle

Die Arbon Energie AG beteiligt sich neu an der Abonax AG, St.Gallen, einer Ostschweizer Kooperations- und Partnerplattform für mittlerweile 15 lokale Endversorger. Sie können damit vom Know-how des Arboner Elektrizitätswerks beim Aufbau intelligenter Stromnetze profitieren.

Die Abonax AG unterstützt Endversorgungsunternehmen (EVU) bei den Herausforderungen, die die Liberalisierung des Strommarkts stellt. Das Dienstleistungsangebot steht im Wesentlichen auf zwei Säulen: auf Beratungs-, Service- und Informatik-Leistungen für EVU sowie auf Dienstleistungen und Produkten, die EVU ihren Endkunden anbieten. Dazu zählt die Strommarke «1to1energy», die neben der zuverlässigen Stromlieferung zusätzliche Produkte anbietet, zum Beispiel das neue Produkt «e-help», das persönlich und individuell zusammenstellbare Energieberatungsmodule beinhaltet.

15 Partner tauschen Erfahrungen aus
 Für die Abonax-Kooperationsplattform entschieden haben sich neu

Aus dem Stadthaus
Wir gratulieren
 Am vergangenen Dienstag, 9. März, feierte Frau Margaretha Mannhart-Zemp an der Schützenstrasse 14 in Arbon ihren 90. Geburtstag.

Ebenfalls seinen 90. Geburtstag feiern konnte gestern Donnerstag, 11. März, Herr Erich Peters-Kampus an der Weststrasse 26 in Arbon.

Der Jubilarin und dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon



Sie setzen im Strommarkt auf eine enge Partnerschaft: (von links) Romano Zraggen, Jürgen Knaak, Beat Hirs und Arturo Egli.

Bild: Martin Sinzig

die EVU aus Arbon und Rorschacherberg. Die entsprechenden Verträge sind bereits unterzeichnet. «Unser Kooperationswerk ist damit auf 15 EVU aus der ganzen Ostschweiz angewachsen», freut sich Geschäftsführer Romano Zraggen. Die Abonax AG, die angesichts der grossen Herausforderungen des Strommarktes besonderes Gewicht auf professionelle Produkte und Dienstleistungen sowie auf den Erfahrungsaustausch zwischen den Partnern legt, sei damit gut auf Kurs, bestätigt Verwaltungsratspräsident Arturo Egli.

Arbon bietet «smart grid»-Know-how
 Die Arbon Energie AG nutzt einerseits die Dienstleistungen, welche die Abonax AG für die Abwicklung von Liberalisierungsaufgaben bietet. «Dank dieser Dienstleistungen wird die Arbon Energie AG ihre Informatikkosten wesentlich senken können», illustriert Geschäftsführer Jürgen Knaak. Das EVU, das seit 2008 zusammen mit dem Weltkonzern Siemens ein intelligentes Stromnetz (smart grid) aufbaut, wird die dabei gewonnenen Erfahrungen und das Know-how künftig

ins Abonax-Netzwerk einbringen und damit anderen EW's zur Verfügung stellen. Ein «smart grid» ist Voraussetzung für den vermehrten Einsatz von Elektrofahrzeugen, führt letztlich zum intelligenten Haushalt (smart home) und ermöglicht es Kunden, ihren Stromverbrauch selber zu optimieren.

Neue innovative Endkundenprodukte
 Die Gemeinde Rorschacherberg, seit 2000 Energiestadt, hat sich bewusst für die Abonax entschieden. «Das hier angewandte Partnermodell pflegt den notwendigen Erfahrungsaustausch, hilft bei der Analyse, bei der Umsetzung von Beschaffungs-, Organisations-, Investitions- und Instandhaltungsstrategien und eröffnet der Gemeinde Rorschacherberg die Möglichkeit, neue innovative und attraktive Endkundenprodukte einzuführen», erklärt Gemeindepräsident Beat Hirs. «Es entsteht eine klare Win-Win-Situation zwischen allen Partnern. Das Kerngeschäft, der Betrieb einer sicheren und zuverlässigen Stromversorgung, bleibt dabei weiterhin in der Hand der Gemeinde.»

msi

De-facto

Sparen – koste es, was es wolle
 Gegen das Sparen kann man ja kaum etwas haben. Schon als Kind lernt man, dass man nicht mehr chremeln soll, als man Geld in der Tasche hat. Aber der zweite Teil des SVP-Slogans «koste es, was es wolle», ist dumm und einfältig, ja gelinde gesagt eine Katastrophe. Koste es, was es wolle – nicht unbedingt monetär, vielmehr im Hinblick auf die Zukunft unserer Stadt und deren Entwicklung. «Zu Tode gespart ist auch gestorben», lässt sich Jakob Züllig zitieren. Wer heute nicht sät, kann morgen nicht ernten. An der Urne ein Exempel zu statuieren und damit den Stadtrat und das Parlament abstrafen zu wollen, zeugt auch nicht von grosser Weitsicht. Offenbar wurde in weiten Kreisen vergessen, dass in den vergangenen Jahren die Rechnung über 2,5 Mio. Franken besser ausfiel als budgetiert. Das Steueraufkommen wird sinken, das lässt sich nicht verhindern. Die Sozialkosten werden steigen, das lässt sich nicht verhindern. Aber dass Arbon, auf dem Weg nach vorne – in die Zukunft, als Stadt der Visionen ausgebremst wird, das liesse sich verhindern. Ein Pyrrhussieg der Schaum-schläger-Politiker vom Dienst! Sparen ist ehrenwert, sparen aber darf nicht die Zukunft kosten, die Aufbruchstimmung bremsen und schon gar nicht ... koste es, was es wolle! Der Aufschwung wird kommen. Wir müssen dann bereit sein. Und dazu braucht es Vorinvestitionen. Mit etwas transparenter Kommunikation hätte sich vielleicht die Abfuhr verhindern lassen. Dass die Stadt im Februar noch nicht weiss, wie die letztjährige Rechnung ausfallen wird, gibt allerdings auch zu denken. Der Volkswille ist zu akzeptieren! Was er bringen wird, wird sich zeigen. Koste es, was es wolle...

Die Kleine Liste
 Jack Germann,
 Christine Schuhwerk



metabolic balance
gesundheitliches Stoffwechselprogramm

Jetzt bei medfit® metabolic balance®

Besonders empfohlen, wenn:

- Sie Ihr Gewicht dauerhaft reduzieren möchten
- bereits gesundheitliche Probleme bestehen, die mit Übergewicht oder Fehlernährung zusammenhängen (Bsp. Diabetes II, chronische Migräne u.v.m.)
- Sie fitter und leistungsfähiger sein wollen, egal welchen Alters

Interessiert? Dann kommen Sie an eine unserer kostenlosen Informationsveranstaltungen! Anmeldung erwünscht.

Samstag, 13. März 9.00 bis 10.00 Uhr
Samstag, 10. April 9.00 bis 10.00 Uhr



Physiotherapie • Ernährungsberatung • Prävention und Training
St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil • T 071 450 03 03
F 071 450 03 60 • metabolic@medfit.ch • www.medfit.ch

Louis Widmer Promotion in der Metropol Drogerie



Die Hautpflegeprodukte für Gesicht und Körper von Louis Widmer sind mehr als nur Kosmetik. Sie basieren auf den neuesten, dermatologischen Erkenntnissen und vereinen optimale Wirksamkeit mit hervorragender Verträglichkeit. Auf Tierversuche wird schon lange verzichtet. Der Name Louis Widmer steht für Schweizer Qualität, geprüft in enger Zusammenarbeit mit Hautärzten.

Am **Donnerstag, 18. März 2010**, stellt Ihnen das geschulte Team der Metropol Drogerie im Migros Center die innovativen Produkte von Louis Widmer vor. Unterstützt werden sie von Frau Menegazzi aus dem Hause Louis Widmer. Bei einem **Widmer-Einkauf ab Fr. 50.-** erhalten Sie ein wertvolles **GESCHENK!**

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich beraten und verwöhnen Sie ihre Haut.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der



METROPOL-CENTER • 9320 ARBON • 071 446 40 90



St.Gallerstrasse 34a
9320 Arbon
Nenad Petrović
Tel. 071 446 02 20

E-Bike
Aktion
sparen Sie
Fr. 1000.-

Dienstag, 16. bis Sonntag, 21. März 2010

AKTIONS-WOCHE mit Sonderverkauf

Samstag, 20. und Sonntag, 21. März 2010
Grosse Frühlingsausstellung

Cresta • Giant • KTM • Elektra

SCHLAGERNACHT AM SEENACHTFEST ARBON

Freitag 18. Juni 2010, 19.30 Uhr
Quaianlagen



SCHLAGERNACHT (18. JUNI 2010) + SEENACHTFEST (19. JUNI 2010)
VORVERKAUF: 38.-* ABENDKASSE: 45.-
SCHLAGERNACHT (18. JUNI 2010)
VORVERKAUF: 31.-* ABENDKASSE: 37.-
* zuzüglich VK-Gebühren



www.ticketportal.com, unter 0900 101 102 (CHF 1.19/Min.), an allen ticketportal Verkaufsstellen oder an der Abendkasse.

Infocenter Arbon, Schmiedgasse 5, 9320 Arbon, Tel. 071 440 13 80

Fahrplanhinweise

- normales Zugangebot für die Hinreise
- Extrazüge in den Nächten FR/SA und SA/SO nach Romanshorn und Rorschach mit Anschlüssen ans Nachttz.
- Nachtwind-Zuschlag Nacht FR/SA ab 1 Uhr CHF 5.-
- kein Nachtwind-Zuschlag in der Nacht SA/SO (gesponsert durch W Arbon)

Detaillfahrpläne ca. 2 Wochen vorher unter www.thurbo.ch/events



ALLTAG

Aus dem Stadthaus Resultat der Abstimmung über den Vorschlag 2010 der Stadt Arbon

An der am Wochenende durchgeführten Abstimmung über den Vorschlag 2010 der Stadt Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 41,1 Prozent folgendes Resultat erzielt:
Eingegangene Stimmzettel: 3291
Leere Stimmzettel: 64
Ungültige Stimmzettel: 79
Gültige Stimmzettel: 3148
Ja-Stimmen: 1540
Nein-Stimmen: 1608
Stadtkanzlei Arbon

Leser-**brief**

Wie weiter?

Das Budget der Stadt Arbon ist abgelehnt. Stadtrat und Parlament müssen «über die Bücher gehen». Wo und wie können die Ausgaben reduziert werden? Erster Schritt dazu wird zweifellos eine Auflistung aller Projekte mit den finanziellen Folgen sein. Diese Hausaufgabe des Stadtrates ist seit langem fällig. Danach ist die Verzichtplanung zu diskutieren. Klar für mich ist, dass die kostspielige Sanierung des Kappeli zurückgestellt werden muss. «Verschönerungen» wie die Landschaftsarchitektur auf dem Schlosshügel kann sich eine Stadt mit grossen Steuerausfällen nicht mehr leisten. Ebensovienig Parkplatzsanierungen wie ein Parkhaus auf dem Engelplatz. Und Sparpotential im Stadthaus? Löhne und Sozialleistungen müssen nicht reduziert werden. Es genügt schon, kostspielige Personalwechsel zu reduzieren, und durch ein verbessertes Betriebsklima zahlreiche Krankheitstage zu verhindern. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Nein gesagt haben zu diesem Riesendefizit, sind nicht fehlgeleitet und unwissend. Sie sind besorgt über die Entwicklung des Arboner Finanzhaushalts und müssen nicht «bestraft» werden durch Kürzung der Vereinsbeiträge. Sie erwarten aber von Stadtmann und Stadtrat mehr Offenheit und eine rasche Bewältigung der aktuellen Probleme.

Peter Gubser,
Kantonsrat, Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon Altlastenuntersuchung der Seeauffüllung «Hafen bis Schwimmbad»

Die Quaianlagen, zwischen dem Hafen und dem Schwimmbad, wurden zwischen 1948 und 1966 mit Aus- und Bauschuttmaterial (teilweise auch mit Kehrlicht) aufgeschüttet. Ziel dieser Aufschüttung war es, die freizeitliche Nutzung der Anlage zu vergrössern. Mit Verfügung vom 6. November 1995 wurde diese Seeuferaufschüttung in den Altlastkataster des Kantons Thurgau aufgenommen. Die Standorte stossen direkt an den Bodensee und liegen im Gewässerschutzbereich A.

Unterschriftensammlung gestartet

Seit einer Woche sammelt ein Referendumskomitee unter Konrad Brühwiler, Andreas Brüscheiler und Heinz Nyffenegger Unterschriften gegen das vom Stadtparlament befürwortete Neubauprojekt eines Friedhofsgärtnerhauses mit Betriebsgebäude. Dabei stösst das Komitee auf unerwartet viel Wohlwollen seitens der Stadtbevölkerung. Der Umstand, dass der mit 996 000 Franken veranschlagte Objektkredit nur knapp unter der 1-Mio.-Frankenschwelle der obligatorischen Volksabstimmung liegt und die Tatsache, dass jetzt für lange Zeit die letzte Chance besteht, die Zukunft des Friedhofs Arbon sinnvoll und langfristig zu gestalten, bewegen viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, vom demokratischen Referendumsrecht Gebrauch zu machen. Der Friedhof der Stadt berührt und verbindet die Bevölkerung von Arbon in einem Mass, das es rechtfertigt, mittels einer breiten Diskussion und einer transparenten Offenlegung den zukünftigen Investitionsbedarf einer gesamtheitlichen Betrachtung und Konzeptionierung in Bezug auf Betriebsabläufe, Friedhofgestaltung, Parkierung etc. festzulegen und als Souverän abschliessend darüber abzustimmen. Am kommenden Samstagmorgen findet auf den Arboner Strassen ein Unterschriften-Sammeltag statt. Unterschriftenbögen können auch bei einem der Komiteemitglieder bezogen und bis zum 24. März 2010 zurückgegeben werden. mit.

Nachdem vor rund einem Jahr eine erste Untersuchung vorgenommen worden war, soll nun, im Rahmen der Altlastensicherheit, in den nächsten Tagen mit der zweiten Untersuchungsetappe begonnen werden. Diese sieht vor, mit acht Rotationskernbohrungen in fünf bis sechs Meter Tiefe vorzustossen und mittels Grundwasseranalysen und Grundwasserspiegelmessungen die Fliessrichtungen und Belastung des Grundwassers zu untersuchen. Die Altlastuntersuchung erfolgt durch die Firma Geotest, St.Gallen. Diese hatte bereits 2009 die erste Etappe durchgeführt und ist somit mit der Situation und Arbon bestens vertraut. Die Bohrungen auf der Anlage sollten bis Ende März 2010 abgeschlossen sein.

Medienstelle Arbon

Hauptversammlung der SVP Horn

Am Dienstag, 16. März, lädt die Ortspartei der SVP Horn um 19.30 Uhr zur Hauptversammlung im Hotel Bad Horn ein. Nebst Sachgeschäften und Informationen aus der Gemeinde Horn (durch Gemeindeammann Thomas Fehr) erwartet die Besucher ein spannender Vortrag von Major Hans Baltensperger, Kommandant der Kantonspolizei Thurgau. Der Vortrag «Wie sicher sind wir im Kanton Thurgau?» beginnt um 20.30 Uhr und ist öffentlich.

Reben 25: Danke!

Herzlichen Dank für das klare Ja zum Baukredit Ergänzungsbau Schulzentrum Rebenstrasse 25! Bei einer Stimmbeteiligung von über 30 Prozent, einem Rekordwert für Schulvorlagen, hat eine deutliche Mehrheit das Bauvorhaben der Behörde unterstützt. Dies freut uns sehr, und es ist für uns auch ein Zeichen des Vertrauens der Stimmbürgerschaft in die Arbeit der Schulverantwortlichen. Letztlich werden die Schülerinnen und Schüler den grossen Nutzen aus dem Entscheid vom Sonntag ziehen. Genau das war ja schliesslich unser gemeinsames Ziel: Eine Investition für unsere Kinder – für unsere Zukunft!

Für die Behörde der
Sekundarschulgemeinde Arbon:
Hanspeter Keller, Präsident

Aus der PSG Arbon Resultat der Abstimmung über den Vorschlag 2010 der Primarschulgemeinde Arbon

An der am Wochenende durchgeführten Abstimmung über den Vorschlag 2010 der Primarschulgemeinde Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 28,37 Prozent folgendes Resultat erzielt:
Eingegangene Stimmzettel: 1933
Leere Stimmzettel: 30
Ungültige Stimmzettel: 37
Gültige Stimmzettel: 1866
Ja-Stimmen: 1420
Nein-Stimmen: 446
Der Vorschlag 2010 der Primarschulgemeinde Arbon wurde mit 76,1 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Kanzlei der PSG Arbon

Aus der SSG Arbon Resultat der Abstimmung über den Vorschlag 2010 der Sekundarschulgemeinde Arbon

An der am Wochenende durchgeführten Abstimmung über den Vorschlag 2010 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 31 Prozent folgendes Resultat erzielt:
Eingegangene Stimmzettel: 3041
Leere Stimmzettel: 67
Ungültige Stimmzettel: 44
Gültige Stimmzettel: 2930
Ja-Stimmen: 2050
Nein-Stimmen: 880
Der Vorschlag 2010 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde mit 70 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Resultat der Abstimmung über den Baukredit Ergänzungsbau Schulzentrum Rebenstrasse 25

An der am Wochenende durchgeführten Abstimmung über den Baukredit Ergänzungsbau Schulzentrum Rebenstrasse 25 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 31 Prozent folgendes Resultat erzielt:
Eingegangene Stimmzettel: 3098
Leere Stimmzettel: 25
Ungültige Stimmzettel: 38
Gültige Stimmzettel: 3035
Ja-Stimmen: 1817
Nein-Stimmen: 1218
Der Baukredit Ergänzungsbau Schulzentrum Rebenstrasse 25 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde mit 60 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Kanzlei der SSG Arbon

Bald steht der Weinjahrgang 2009 in den «Divino»-Weingestellen in der Landi Steineloh

Qualitäten für Jahrhundertweine



Das «Divino»-Sortiment in der Landi-Filiale in Steineloh umfasst rund 600 Artikel aus internationalen Weinbaugebieten.

«Divino» steht auch in der Landi-Filiale in Steineloh für Spitzenprodukte aus den Volg-Weinkellereien und aus international bekannten Produktionshäusern. Als «Divino»-Partner präsentiert die Landi im Pündt 2 in Frasnacht eine elegante und in sich abgeschlossene Vinothek.

In den kommenden Tagen beginnt die erste Flaschenabfüllung der letztjährigen Weinernte in den Volg-Weinkellereien. Die Aussichten auf einen Jahrhundertwein sind vielversprechend. In nahezu allen Kantonen in der Deutschschweiz ist die Qualität der Weintrauben weit über dem Durchschnitt ausgefallen. Die warme und trockene Witterung im September liess die Trauben rasat reifen und bescherte vielerorts rekordverdächtige Öchslegrade.

Weininfos in der Landi-Filiale

Informationen über alle Schweizer und internationalen Weine, einschliesslich Prämierungen und Auszeichnungen oder aktuelle Aktionen, sind im Internet unter www.divino.ch oder bei einem der derzeit 45 Divino-Depositarer in den Landi-Filialen erhältlich. – Weitere Informationen auch in der Landi-Filiale im Pündt 2, Steineloh, in Frasnacht, Tel. 071 454 79 00.

pd.

Frühe Jahre sind gute Jahre

So beurteilten Reb fachleute schon im Frühjahr die Aussichten auf eine gute Weinernte. Reichlich Niederschläge im letzten Winter und früh-sommerliche Temperaturen im April sorgten im vergangenen Jahr für ein schnelles Triebwachstum, das bereits in den Frühlingsmonaten einen Vegetationsvorschub von mehr als einer Woche bescherte. Im Juni, zum Beginn der Blütezeit, schmerzte allerdings so manches Winzerherz, als Hagelschätzer aufgrund heftiger regionaler Gewitter nur noch den Totalschaden feststellen konnten. Nahezu alle Reblagen, die von Unwettern verschont blieben, durften jedoch mit einer äusserst erfreulichen Grosseernte rechnen.

Beste Qualitäten seit 50 Jahren

Aufgrund witterungsbedingter Ernteschäden wurden den Volg-Weinkellereien vom Jahrgang 2009 insgesamt 1,8 Mio. Kilogramm Traubengut aus den Kantonen AG, GR, SH, SG, TG und ZH zugeführt. Das sind insgesamt 250 Tonnen Trauben weniger als im Jahr zuvor. «Während man im Kanton Schaffhausen Ernteeinbrüche auf 100 Hektaren verkraften musste, hatten auch die Winzer im Kanton Thurgau das Nachsehen. Sie konnten aufgrund der Hagelschäden rund 500

Tonnen weniger Trauben ernten als im Vorjahr», erklärt Urs Schweingruber, Önologe der Volg-Weinkellereien. Eine grosse Erntemenge bedeutet nicht zwingend ein hohes Qualitätsniveau. Trotz der Mengenverluste konnte 2009 eine überdurchschnittliche, ausgezeichnete Traubenqualität das Ganze wettmachen. Und heute, Monate später, werden die ersten Vermutungen bestätigt. Nahezu alle Weine erreichen eine Spitzenqualität wie zuletzt 2003. Im Kanton Thurgau verzeichnet der Blauburgunder, neben dem Jahrgang 2003, die beste Qualität seit 50 Jahren, und höchste Öchslegrade konnte auch der Blauburgunder im Kanton Graubünden erzielen.

Sortenvielfalt auf hohem Niveau

Der Hauptanteil der gekelerten Rebsorten nimmt bei den Weissweinen nach wie vor der Riesling x Silvaner (Müller-Thurgau) mit 436 Tonnen und der Blauburgunder mit insgesamt 1181 Tonnen ein. Die restliche Traubenmenge von 166 Tonnen verteilen sich bei den Volg-Weinkellereien auf 26 Spezialitäten. Nur ausgesuchte Spitzenweine reifen in den rund 200 französischen Barriquefässern, die restlichen 1,5 Mio. Liter Wein vom Jahrgang 2009 reifen teilweise in historischen Holzfässern und in hochmodernen Chromstahltanks. Die Lagerung ist das eine, die Vinifizierung und die Experimentierfreudigkeit der Kellermeister ist das andere. «Alles zusammen lässt Weine auf hohem Niveau entstehen, die prämiierungswürdig sind und Weinliebhaber und Önologen gleichermaßen erfreuen. Schon jetzt ist erkennbar, dass aus dem 2009er Jahrgang, neben den Hauptsorten Riesling-Silvaner und Blauburgunder, auch aus dem Chardonnay und Sauvignon blanc Spitzenweine entstehen, die international eine hohe Anerkennung erfahren werden», verrät Urs Schweingruber.

pd.

Leser-brief

Nicht um jeden Preis!

Mit der Ablehnung des Budgets hat eine knappe Mehrheit der Arboner Stimmenden gezeigt, dass sie die geplanten Veränderungen im vorgeschlagenen Tempo nicht mitmachen will. Ein hohes Defizit und die fehlende transparente Finanzplanung weckten Ängste, die von der Stadtregierung zu wenig ernst genommen wurden. Die unsensible Umgestaltung des Pavillon-Parkes, des Schlossthügel und des Eingangs beim Strandbad haben zudem manche Leute verbittert.

Warnungen und die Vorschläge für Verschiebungen und Zurückstellung einiger Projekte durch die Fraktion der SP und Gewerkschaften wurden an den beiden letzten Budgetsitzungen von den anderen Fraktionen nicht mitgetragen. Im Gegenteil! Gerade von SVP-Seite kamen überbordende Anträge auf Steuerfusskürzungen und Erhöhung nicht wirklich nötiger Ausgaben. Dieselben Leute, die jetzt das Budget wegen zu grossem Defizit kippten, haben massgeblich dazu beigetragen, letzteres zu produzieren!

Warum haben wir das Budget trotz Vorbehalten und Kritik mehrheitlich befürwortet? Unserer Ansicht nach bieten sich bei den notwendigen Abstimmungen über die einzelnen Projekte noch genügend Möglichkeiten für die Bevölkerung, dazu differenziert Stellung zu nehmen. Ausserdem sollen im Zeitpunkt grosser Arbeitslosigkeit die Staatsausgaben nicht blockiert werden. Wir verurteilen eine Rasenmäher-Methode, einfach generell 5 bis 10 Prozent über die Ressorts hinweg zu kürzen, sie ist destruktiv für die Entwicklung der Stadt. Es darf nicht um den Preis von Lebensqualität in unserer Stadt gespart werden. Unsere Forderung besteht nach wie vor darin, sich in den nächsten Jahren auf weniger Bauprojekte zu beschränken, diese vernünftig zu etappieren und glasklar aufzuzeigen, wie sie finanziert werden können. Wir laden die Bevölkerung Arbons ein, mitzudiskutieren und uns über www.sparbon.ch Meinungen und Vorschläge mitzuteilen.

Für die Fraktion der SP und Gewerkschaften,
Erica Willi-Castelberg

OK für das Seenachtsfest vom 18. bis 20. Juni 2010 geht neue Wege

Stars der Volksmusik in Arbon

Feuerwerk und hochkarätige Musik, das sind die Highlights des diesjährigen Seenachtsfests. Den Auftakt machen Topstars wie Francine Jordi oder «Oesch's die Dritten» am Freitag, 18. Juni, wenn in Arbon die erste Schlagernacht durchgeführt wird.

Am Samstag steht die Bühne den Nachwuchskünstlern offen, die sich bei der zweiten Arboner Talentshow versuchen können. Höhepunkt des Abends ist das 20-minütige, musikalisch unterlegte Feuerwerk Samstagabend. Der Ticket-Vorverkauf für das Seenachtsfest und seine Stars ist über ticketportal.ch angelaufen.

Erste Schlagernacht in Arbon

Das Seenachtsfest Arbon ist ein buntes und fröhliches Volksfest. Zu seinen Höhepunkten zählen unter anderem das Feuerwerk und der Luna-Park. Aber nicht nur: dieses Jahr warten die Organisatoren mit einer weiteren Besonderheit auf: Am Freitagabend findet auf der grossen Bühne die erste Schlagernacht statt, mit international bekannten Künstlern aus der Volksmusik-Szene.

Volkstümliches am Freitag

Beendet wird die erste Schlagernacht mit einem Konzert der beliebten Schweizer Künstlerin Francine Jordi, die eigens dafür nach Arbon reist. Ebenfalls am Freitag auf der Bühne stehen werden «Oesch's die Dritten». Die sympathische Familie aus dem Berner Oberland begeistert ihr Publikum seit Jahren mit ihrem legendären «Ku-Ku-Jodel». Ebenfalls für gute Stimmung sorgen werden die vier Musiker von «Bergfeuer» aus dem Ahrntal sowie die «Schürzenjäger»-Legende Fredy Pfister und Band. Für eine abwechslungsreiche Überleitung zwischen den Volksmusik-Stars sorgt der Thurgauer Bauchredner Roli Berner und seine ätzend-lieben Kuschteltiere. Die Tickets für die Schlagernacht beziehungsweise das Kombiticket für Freitag und Samstag sind ab sofort auf www.ticketportal.com oder im



Francine Jordi ist der Volksmusik-Superstar am Arboner Seenachtsfest vom 18. bis 20. Juni an den Quaianlagen.

InfoCenter Arbon erhältlich. Ein Ticket für die Schlagernacht kostet im Vorverkauf 31 Franken (Abendkasse 37 Franken), das Kombiticket 38 Franken (Abendkasse 45 Franken).

Talentshow am Samstag

Nach dem grossen Erfolg der ersten Talentshow wird diese nun wiederholt. Kinder und Jugendliche die in Arbon, Stachen oder Frasnacht wohnen oder in Arbon in die Schule gehen, erhalten erneut eine Plattform, um ihr Talent einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Bewertet wird die Darbietung von einer Jury, die sich aus Arboner Persönlichkeiten aus Politik und Kultur zusammensetzt. Zu den möglichen Teilnahmereichen gehören sowohl künstlerische Beiträge wie auch Gesang, Musik, Tanzen, Rappen oder Slam Poetry. Der oder die Sieger/in wird abschliessend vom Publikum, anhand der Lautstärke des Applauses,

gewählt und erhält den Titel «Arboner Talent 2010». Anmeldeschluss ist der 30. März 2010. Anmeldedaten sind unter www.kinderundjugend.arbon.ch abrufbar.

Entspannt ans Seenachtsfest

Per sofort können sowohl für den Freitagabend wie auch kombiniert für Freitag und Samstag Tickets gekauft werden. Nach Eingang der Zahlung werden die Tickets entweder per Post zugestellt, oder sie können direkt zu Hause ausgedruckt werden – lästiges Münzzählen mehr; powered by Rocknight-Arbon und verschiedene Ortsvereine. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 25 Franken und im Vorverkauf bei Agrola in Arbon und Wittenbach sowie im InfoCenter Arbon 22 Franken. red.

Bachs Meisterwerk in Arbon

Der Kammerchor Oberthurgau und das Collegium Musicum St.Gallen bringen am Samstag, 14. März, um 17 Uhr in der St.Martinskirche in Arbon gemeinsam unter Leitung von Mario Schwarz das grosse Meisterwerk «Messe in h-moll» von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Die Messe vereint Bachs gesamte musikalische Schaffenskraft und kann als Lebenswerk des Komponisten betrachtet werden. Sie ist eine der bedeutendsten geistlichen Werke Bachs und weist alle von ihm entwickelten instrumentalen und vokalen Kompositionstechniken auf. Die Messe verlangt von allen Mitwirkenden grosses Engagement. Der Kammerchor Oberthurgau beweist, dass dieses Werk nicht nur Berufs-Chören vorenthalten ist und bringt dieses ausserordentliche Werk in die Region Ostschweiz. Für dieses Konzert konnten mit Muriel Schwarz (Sopran), Antonia Frey (Alt), Oscar Roa (Tenor) und Markus Volpert (Bass) hervorragende und in der Region bekannte Solisten gewonnen werden. – Vorverkauf: www.kammerchoroberthurgau.ch, www.ticketportal.ch, SBB-Stationen mitg.

Zweite Rock-Night-Party in Arbon

Die Vorbereitungen für die zweite Rock-Night-Party im Arboner Seeparksaal sind in vollem Gange. Für Samstag, 8. Mai, konnten drei namhafte Coverbands verpflichtet werden. Um 20.30 Uhr spielen «DC-AC» Originalhits von «AC/DC», um 22.30 Uhr sorgen «Staid as Quo» als Coverband von «Status Quo» für Stimmung, und ab 24 Uhr heizen «r.p.m.» tüchtig ein. Türöffnung ist um 19 Uhr, willkommen sind Gäste ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle). Von 19.30 bis 20.30 Uhr heisst es «Happy Hour» (zwei für ein Getränk). Nebst den Coverbands erwartet die Besucher Super-Bars, Coole Drinks, Hot Foods und vieles mehr; powered by Rocknight-Arbon und verschiedene Ortsvereine. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 25 Franken und im Vorverkauf bei Agrola in Arbon und Wittenbach sowie im InfoCenter Arbon 22 Franken. red.

Nehmen Sie Platz an der Autoshow in Rorschach | Goldach | Rorschacherberg



AVIA
Sponsor

8 Garagen | 13 Marken | Occasionen | Zubehörteile | Attraktionen

14. autoregio.ch

13. & 14. März 2010
Samstag 9 bis 18 Uhr & Sonntag 10 bis 17 Uhr

Wettbewerb;
Wir verlosen
30 Tankkarten
à CHF 200.- im Wert von
CHF 6'000.-

Die regionalen Markenvertretungen öffnen bereits zum 14. Mal alle Garagentüren und zeigen die neuesten Modelle, aktuelle Occasionen und viele Zubehörteile. Details unter www.autoregio.ch

manser IMMOBILIEN AG

STEINACH, HORN, GOLDACH
ZU VERMIETEN:

STEINACH
Bahnhofstrasse 9a
5 1/2 Zi-Wohnung 4. OG
• Fr. 1'740.00/Mt. zzgl. NK

Bahnhofstrasse 9b
4 1/2 Zi-Wohnung 1. OG
• Fr. 1'510.00/Mt. zzgl. NK

Bahnhofstrasse 7a
3 1/2 Zi-Wohnung EG
• Fr. 1'280.00/Mt. zzgl. NK

Zentrale Lage mit Aussicht ins Grüne, 2 Nasszellen, Parkettboden, grosszügiger Grundriss, 2 Terrassen, Spielplatz usw.

HORN
Bahnhofplatz 6
5 1/2 Zi-Wohnung 1. OG
• Fr. 1'930.00/Mt. zzgl. NK

Offene Küche mit GK und GS, grosser Balkon, 2 Nasszellen, Seenähe usw.

GOLDACH
Mühlegutstrasse 14
5 1/2 Zi-Attika-Wohnung
• Fr. 2'650.00/Mt. zzgl. NK

Zentrale Lage, sehr grosse Terrasse, moderner und grosszügiger Ausbau mit 147 m², Lift direkt in die Wohnung, 2 Nasszellen Bad/WC und Dusche/WC usw.

Vereinbaren Sie mit Frau Hildegard Manser einen Besichtigungstermin!
079 544 96 84 oder 071 447 12 23, www.mansergroup.com

Steuererklärungen & Buchhaltungen für Private, Selbstständige & KMU's

Steuererklärungen Pauschal-Preis:

- AHV/Studenten/Lehrlinge 1 Person/1 Konto CHF 60.-
- AHV/Studenten/Lehrlinge Ehepaar/2 Konten CHF 100.-
- Alleinstehende 2 Konten/Schulden CHF 100.-
- Familien 2 Konten/Schulden CHF 120.-
- Familien 2 Konten + 2 Schulden + Eigentum CHF 160.-

Nur auf telefonische Anmeldung. Hausbesuch möglich.

WBC Business-Center & Treuhand GmbH
Hauptstrasse 2, Postfach 370, 9320 Arbon **071 460 04 14**
e-mail: wbc-business-center@bluewin.ch

über 140 Sender

Geniessen Sie
2 Monate gratis Swisscom TV!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

golden talents goldentale.ch

müller
MOBILE KOMMUNIKATION

Müller Auto Hi-Fi GmbH
Rütistrasse 6a 9325 Roggwil
Tel. 071 454 64 84

Unterstützt von **swisscom**

OSTERWETTBEWERB

Die berühmteste Osterkartenausstellung der Welt mit über 1500 Exponaten von 1898 bis heute gastiert vom Freitag, 19. März, bis zum Ostermontag, 5. April, in der «Sonnhalden» in Arbon. Sie ist gekoppelt mit zwei Wettbewerben mit attraktiven Preisen.

– **Kreativwettbewerb:** Jung und Alt sollen sich kreativ betätigen und kleinere und grössere überdimensionale wetterfeste Ostereier oder witzige Osterhasen gestalten und diese bis 15. März bei der «Sonnhalden» abgeben. Im Garten werden diese schönen Objekte alle erfreuen und an der Verlosung der tollen Preise am Ostermontag teilnehmen.

– **Ostereiersuche in Arbon:** In zwölf Fachgeschäften in und um Arbon (siehe Box) ist ab dem 12./13. März jeweils ein Buchstabe auf dem grossen, rot-goldenen Osterei zu finden, mit welchem das zwölfstellige Lösungswort zu erraten ist. Die Talons liegen ebenfalls in diesen Läden auf. Zu gewinnen gibt es tol-

Osterkarten-Ausstellung mit Wettbewerb im «Sonnhalden»

Arbon im Osterfieber



le Preise im Gesamtwert von über 3000 Franken: Reisegutschein, Kindermountainbike, Trettraktor, Nachessen, «Früchtekistli» und viele Gutscheine etc., welche anlässlich des grössten öffentlichen Arboner Ostereiertüschens am Ostermontag, 5. April, ab 14.30 Uhr den Gewinnern überreicht werden.

se verantwortlich, und auch ein Apéro ist für alle garantiert. Am Samstag, 20. März, geht es in Arbon mit dem Osterfieber weiter. Während auf dem Fischmarkt der berühmte Ostermarkt stattfindet, können sich alle Interessierten von nah und fern am Nachmittag in der «Sonnhalden» erwärmen und die Führung durch die Osterkartenausstellung mit Franz Salzmann geniessen. Die Führung startet um 14.30 Uhr, Treffpunkt ist bei den lebenden Osterhasen vor dem «Sonnhalden»-Empfang. Österliche Geselligkeit ist am Ostermontag, 5. April, ab 14.30 Uhr, angesagt. Mit dem grössten öffentlichen Arboner Ostereiertüschens und einem speziellen Apéro mit musikalischer Umrahmung lassen die Besucher Ostern gemeinsam ausklingen.

Ausstellung täglich geöffnet
Nicht nur die vielen Osterkarten werden zu bestaunen sein. Er-

12 Ostereier in 12 Fachgeschäften
In diesen zwölf Fachgeschäften stehen die zwölf rot-goldenen Ostereier mit jeweils einem Buchstaben für das zwölfstellige Lösungswort: Migros Metropol, Filati – Mode mit Wolle, Bequem-Schuhhaus, Bäckerei Konditorei Marty, Dropa Drogerie und Apotheke, Blumen E., Held Mode, Jumbo, Boutique Bionda, Landi Oberthurgau AG, Sonnhalden, Blumen lunaria.

gänzt wird die Ausstellung durch alte Biscuit-Dosen und Ostereier des berühmten «Läckerli Huus» in Basel, österliche Töpfer- und Glaswerke der Frauenwerkstatt Arbon von Esther Koch, Marlene Nägele, Daniela Beyeler, Claudia Anliker und Yvonne Begré, sowie aktuelle Osterkarten von Heidi Weh aus Arbon. Die Ausstellung ist täglich von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Wer die weiteren rund 2000 Osterkarten zum Anfassen anschauen möchte, schaut idealerweise ab 14 Uhr vorbei.

mitg.

BLUMEN lunaria
sträuße, gestecke, trauerfloristik, hochzeitsschmuck, dekorationen usw.

BLUMEN lunaria
st.gallerstrasse 41
ch-9320 arbon
071 440 22 24

Attraktives Rahmenprogramm

Mit der Eröffnungsfeier der internationalen Osterkarten-Wanderausstellung in der «Sonnhalden» in Arbon vom Freitag, 19. März, ab 18.30 Uhr startet die knapp dreiwöchige Ausstellung. Der stellvertretende Stadtmann, Patrick Hug, wird zusammen mit der Gastgeberin, Marlene Schadegg, Leitung «Sonnhalden», den Initianten der internationalen Osterkartenausstellung, Direktor Franz Salzmann, willkommen heissen. Für die musikalische Umrahmung ist Sandra Wild mit ihrer Gesangsklas-

männersachen.

held mode

Erste Frühlingsneuheiten eingetroffen

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

Landi
OBERTHURGAU AG
Steinloch / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00

Schweizer Saatkartoffeln
zum selber abfüllen

Agata, Agria, Bintje, Charlotte, Lady Christl, Laura

ab Fr. 1.70 / kg

LANDI...
angenehm anders!

SONNHALDEN

präsentiert vom
Freitag, 19. März bis
Ostermontag, 5. April 2010

Internationale
Osterkarten-Ausstellung

Gerne laden wir Sie zur Eröffnungsfeier mit Apéro und Musik am Freitag, 19. März ab 18.30 Uhr ein!

Die Ausstellung ist täglich von 9.30–17.30 Uhr geöffnet wie auch unsere Cafeteria, wo wir Sie mittags mit feinen Menus und nachmittags mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Rebenstrasse 57, 9320 Arbon
www.sonnhalden.ch

«metabolic balance®» – Abnehmen ohne Hungern und sich dabei fit und wohl fühlen

Endlich das Wunschgewicht

Seit Januar bietet «medfit®» in Roggwil nebst der klassischen Ernährungsberatung auch «metabolic balance®» an – ein ganzheitliches Stoffwechselprogramm zur Gewichtsregulation und Stoffwechselstärkung.

Durch eine falsche Auswahl der Lebensmittel erhält der Körper oft nicht mehr die Nährstoffe, die für die Erhaltung eines ausgeglichenen Stoffwechsels und eines optimalen Hormonhaushaltes individuell notwendig sind. Aufgrund der individuellen Blutwerte und weiteren Angaben des Teilnehmers wird ein speziell auf seine Bedürfnisse zugeschnittener Ernährungsplan zusammengestellt. Dieses Programm ist seit Jahren erprobt und verzeichnet sehr gute Erfolge.

Begeistert vom Ergebnis

Das kann auch Anja S. aus Arbon bestätigen. Sie hat schon sehr vieles ausprobiert, um zu ihrem Wunschgewicht zu kommen; sei es mit Shakes, Blutgruppendiät oder anderen Fastenkuren. Nichts hatte ihr geholfen. Sie hat sich nochmals aufgerafft und sich bei «medfit®» für «metabolic balance®» angemeldet. Sie ist begeistert vom Ergebnis und von der kompetenten Betreuung. Sie hat vor allem die gute Beratung, und dass man sich Zeit für sie nimmt, geschätzt. Im Gegensatz zu den bisherigen «Diäten», die sie ausprobiert hat, fühlt sie sich mit «metabolic balance®» fit und voller Tatendrang. Auch mental geht es ihr sehr gut. Das ist ein grosser Unterschied zu ihren bisher gemachten Erfahrungen. So fällt es ihr auch nicht schwer, weiter am Ball zu bleiben und noch die letzten Pfunde in Angriff zu nehmen.



Mit «metabolic balance®» fit und voller Tatendrang.

Zurück zum Normalgewicht

Bettina A. aus Steinach hatte nach der letzten Schwangerschaft mit verbleibenden sieben Kilo zu kämpfen. Die Pfunde wollten einfach nicht purzeln. Trotz Sport und ausgewogener Ernährung blieb der Erfolg aus. So hat auch sie sich in «metabolic balance®» versucht. Bereits nach vier Wochen hatte sie ihr Gewicht wieder erreicht und hält dies seither problemlos.

Umfassendes Angebot von «medfit®»

Daneben schätzen Anja und Bettina das umfassende Angebot von «medfit®». So profitieren sie beispielsweise von kostenlosen Nor-

dic-Walking-Lektionen während eines halben Jahres. Die Bewegung in der Gruppe macht viel Spass und fördert die Fitness und Straffung des Körpers gleichermassen. Zudem hat Anja sich ein Massageabo gegönnt, da sie als «metabolic balance®»-Kundin von 20 Prozent Rabatt auf den normalen Preis profitieren konnte.

«metabolic balance®» macht Sinn

Macht «metabolic balance®» auch für mich Sinn? Ja, wenn...

...Ihre Gewichtssituation nach einer dauerhaften Lösung ruft und Sie gesund abnehmen wollen und ein Ergebnis bald sichtbar sein soll;

...bereits gesundheitliche Probleme bestehen, die mit dem Übergewicht bzw. einer Fehlernährung zusammenhängen. Das können z.B. Erkrankungen wie Diabetes II, Rheuma, chronische Migräne, chronische Entzündungen, Fettstoffwechselstörungen, Bluthochdruck, unreine Haut u.v.m. sein;

«Die Zeit ist verkürzt»

Am nächsten Sonntag, 14. März, versammeln sich im Seeparksaal rund 1300 Zeugen Jehovas aus der Ostschweiz. Das Motto lautet: «Die verbleibende Zeit ist verkürzt.» Das Publikum wird durch biblische Vorträge und Interviews ermuntert, trotz heutiger Herausforderungen positiv in die Zukunft zu blicken und sich zugleich der jetzigen bedeutenden Zeitepoche bewusst zu sein. – Programmzeiten: 9.45 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr, freier Eintritt, keine Kollekte. *pd.*

...Sie, egal in welcher Altersstufe, energievoll, leistungsfähig und fit sein wollen.

Wo kann ich mehr erfahren?

Wenn Sie interessiert sind und mehr wissen möchten, besuchen Sie doch eine der kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltungen bei «medfit®» in Roggwil. Die nächste findet morgen Samstag, 13. März, um 9 Uhr statt. Da können Sie Fragen stellen und sich ein gutes Bild über «metabolic balance®» machen. Anmeldung unter 071 450 03 09 erwünscht. Weitere Infos unter www.medfit.ch. *pd.*

m.kühne architektur.bauberatung

wir ziehen um

nach über 30 Jahren an der Schulstrasse 21 finden Sie uns ab 1. März in neuen Räumen an der Hafenstrasse 9 in Steinach. Profitieren sie von unserer langjährigen Erfahrung in

wohnbau.industriebau.gewerbe
neubau.umbau.renovation

architektur.planung	baulerrenbegleitung
analyse.massaufnahme	beratung isolation
cad.zeichenservice	dokumentation
baugesuche	immobilien.verwaltung

Apple Computer Support iMac Macbook iphone Softwarehelp

kühne architektur+planung ag hafenstrasse 9 9323 steinach
071 446 34 32 mkarch@bluewin.ch www.architekt-kuehne.ch

GLOVITAL AG
St.Gallerstrasse 34a
9320 Arbon
071 868 77 66

- Gartenhäuser
 - Gerätehäuser
 - Carports
 - Terrassenböden
 - Bambusrohre
 - Sichtschutz
 - Kleintierställe
 - Geflügelställe
 - Volieren
- Grosse Ausstellung!*



10 % Frühlingsrabatt auf alle Spielgeräte!

Vereins-ecke

Bruno Pfister neuer Präsident

Anlässlich der 28. Generalversammlung der Katzenfreunde Oberthurgau trafen sich 35 Mitglieder. Im Jahresbericht erfuhren die Anwesenden, dass im letzten Jahr 49 Katzen ein neues Zuhause fanden. Zudem musste für ein neues Aussengehege sowie für den neuen Lagerraum kräftig investiert werden. Dank dem Entgegenkommen der Handwerker konnte die Jahresrechnung trotzdem noch mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Walter Leuzinger und Pascal Fischbach wurden in ihren Ämtern als Kassier resp. Aktuar bestätigt, der bisherige Vize-Präsident Bruno Pfister wurde neu zum Präsidenten gewählt. Marion Ball übernimmt das Vize-Präsidium. Das Amt des Marktleiters ist vakant, jedoch hat Jean-Pierre Fischbach wiederum seine Mithilfe zugesichert. Erwin Fischer und Walter Siebenmann bleiben weiterhin Revisoren. Die Meldestelle sowie die Betreuungstation konnten auch im vergangenen Jahr wieder zahlreichen Anrufern mit guten Ratschlägen weiterhelfen. Der Mitgliederstand erhöhte sich auf 296 Personen. Der Bazar findet dieses Jahr am Samstag, 30. Oktober – natürlich mit reichhaltigem Kuchenbuffet und grosser Tombola – statt. Ausserdem sind die Katzenfreunde auch wieder am Christkindlimarkt Arbon und Chlausmarkt Romanshorn anzutreffen. *mitg.*

Willi Konrad «Wanderer des Jahres»

Die 30. ordentliche Hauptversammlung der Wandergruppe Frohsinn Arbon stand unter der Leitung des Präsidenten Anton Hüttenmoser. Er erinnerte an die durchgeführten Ereignisse vom Vorjahr und bedankte sich bei allen Mitgliedern für den tollen Einsatz.

Besuchen Sie felix auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

«Sunneschy» sucht Nachfolgerin



Nicht nur unter Kindern, sondern auch unter Müttern können im «Sunneschy» Kontakte geknüpft werden.

Seit bald vier Jahren gibt es in Arbon den «Sunneschy» – den beliebten Treff für Mütter, die sich austauschen und kennen lernen wollen. Ziel dieses Treffs ist hauptsächlich, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Der Treff soll speziell jene Mütter ansprechen, welche zum ersten Mal Mutter geworden oder noch nicht lange in Arbon wohnhaft sind und somit ihr soziales Umfeld noch nicht aufbauen konnten. Bis zum Mai 2010 findet der Treff am Samstag, 30. Oktober – natürlich mit reichhaltigem Kuchenbuffet und grosser Tombola – statt. Ausserdem sind die Katzenfreunde auch wieder am Christkindlimarkt Arbon und Chlausmarkt Romanshorn anzutreffen. *mitg.*

In Anbetracht der stetigen Verminderung der Anzahl Wanderer in der ganzen Ostschweiz hat sich die Wandergruppe entschieden, den Mitgliederbeitrag von 20 auf 30 Franken zu erhöhen.

Auch für das kommende Jahr 2010 besteht der Vorstand der Wandergruppe Frohsinn Arbon aus Präsident Anton Hüttenmoser, Vize-Präsidentin Renate Fischer, Aktuar Ferdinand Pipoz, Kassier Hans Friedrich und Beisitzerin Nelly Mischler. Die Frühlingswanderung findet am 24./25. April in Arbon statt. Leider wird dieses Jahr aus organisatorischen Gründen keine Pro-Juventute-Wanderung mehr stattfinden. Jedoch erscheint erfreulicherweise die Zwei-Tage-Reise im Jahrespro-

gramm. Die Wandergruppe hat sich entschieden, am 25./26. September eine Reise ins Tessin durchzuführen. Spannend wurde es bei den Ehrungen! Mit 169 Wanderungen und total 2072 Kilometern wurde Willi Konrad als Wanderer des Jahres 2009 geehrt. Gefolgt mit 61 Wanderungen und 546 Kilometern von Andrej Kremzar und von Anton Hüttenmoser. Alle drei Mitglieder wurden mit einem Geschenk und einer Einzahlung in ihrer Reisekasse belohnt. Bei den Vereinsjubiläen wurde Maria Rutz mit 30 Jahren Vereinsmitgliedschaft geehrt sowie Olivera Mitrovic mit zehn Jahren.

bleibt der «Sunneschy» während der grossen Sommerpause geschlossen. Danach findet der Treff jeweils jeden Mittwochnachmittag statt. Der Treff ist kostenlos, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ab September 2010 wird dringend eine Nachfolgerin für den «Sunneschy» gesucht! Wer Interesse oder Fragen dazu hat, kann sich direkt bei Diana Innarella-Förstler (miele2603@yahoo.com, 076 324 67 03, 071 440 30 29) melden. Flyers liegen auf bei Kinder- und Frauenärzten, Ludothek, Bibliothek, Info-/Touristikcenter, Hebammen und bei der Mütter- und Väterberatung. *mitg.*

Wandergruppe Frohsinn Arbon
Carmela Lucifero

Traumdestination Bodensee

Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt (SBS) lädt ein, auf einem der grössten Binnenseen Europas ein paar schöne Stunden zu verbringen. Die Heimat Häfen der SBS-Flotte liegen in Romanshorn und Rorschach. Von dort aus werden von April bis Mitte Oktober zahlreiche Häfen am Schweizer und am deutschen Ufer angefahren... auch Arbon! Neben der Insel Mainau und der Sonnenstube Langenargen fährt die SBS auch die schönen Städtchen Meersburg und Lindau sowie Unteruhldingen mit seinem Pfahlbaudorf und dem nahegelegenen Salem mit dem Affenberg und dem Schloss an. Auch bei der Fahrt durch die einmalige wild romantische Flusslandschaft des wunderschönen Naturschutzgebiets von Altenrhein bis zum malerischen Städtchen Rheineck lässt sich der Alltag vergessen. Verwöhnaroma bietet das Glacé-schiff bei der Rundfahrt Rorschach – Lindau. An Bord kann ein ausgiebiges Frühstück genossen oder zu Mittag gegessen werden, damit die Gäste optimal auf ihren Ausflug vorbereitet sind (Reservation erforderlich, Tel. 071 466 78 88).

Interessenten erhalten die SBS-Tageskarte für einen Ausflug oder eine Rundfahrt auf dem Bodensee beim Infocenter Arbon zum Vorverkaufspreis von 25 statt 38 Franken. Die Tageskarten berechtigen zur freien Fahrt auf den Schiffen der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt (Details unter Gültigkeitsbereich). Dieses Angebot ist bis zum 30. April 2010 gültig. – Weitere Infos zum Kursverkehr, Fahrpläne und Preise unter www.bodenseeschiffe.ch.

Die Tageskarte ist gültig auf allen Schiffen der SBS auf folgenden Strecken:

- Rorschach – Arbon – Romanshorn – Kreuzlingen – Insel Mainau – Unteruhldingen – Meersburg
- Romanshorn – Arbon – Langenargen – Rorschach
- Rorschach – Lindau (nur nachmittags)
- Rorschach – Staad – Altenrhein – Rheineck

Die Fähre Romanshorn – Friedrichshafen ist ausgeschlossen. *Infocenter Arbon*

Vorverkauf der Badeabonnemente

Bis zum 23. April können Arboner und Roggwiler folgende Angebote gegen Barzahlung beziehen:
 – Einzelbilette mit 10 Prozent Vorverkaufsrabatt
 – Saisonabonnemente Arbon
 – div. Jahreskombiabonnemente Familien mit 20 Prozent Familienrabatt für Saisonabonnemente Arbon auf den Vorverkaufspreis (gültig ab Bezug von drei Karten, mindestens ein Elternteil)
 Neue Abos können nur mit Passfoto ausgestellt werden. Bestehende Abos (Key-Card) werden für die Saison 2010 neu aufgeladen. Schüler-, Lehrling- und Studentenrabatt für Personen ab Jahrgang 1994 wird nur gewährt, wenn bei Bezug ein gültiger Schüler-, Lehrling-, oder Studentenausweis vorgewiesen wird. Im Schwimmbad Arbon findet kein Vorverkauf statt.
 Das Infocenter Arbon ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Roggwiler können die Abonnemente direkt bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen. Weitere Infos: Tel. 071 440 13 80.

Infocenter Arbon

Über 20 Jahre original Thai-Küche

Köchin Malai Gmür-Masanthieh, geboren in Nakhonratsima, Thailand, arbeitete schon mit 17 Jahren bei ihrer Schwester Tangon im Restaurant mit. Mit dem Thai-Partyservice in Arbon und Umgebung kommt sie der Verwirklichung ihres Traums näher. So wurde ihre exklusive Küche im Bodenseeraum bekannt und beliebt. Vor drei Jahren hat sie nun, als ihr höchstes Glück, ihr eigenes Thai-Restaurant in Rorschach eröffnen können.
 Im Hochhaus Rorschach bietet sie mit ihrem thailändischen Team von Dienstag bis Samstag von 17 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 23 Uhr frisch zubereitetes und auf edlem Porzellan schön angerichtetes Thai-Essen an. Auf das grossartige Thai-Abend-Buffer – jeden letzten Freitag im Monat – ist Malai besonders stolz. Gluschtig machen kann sich Frau/Mann im Internet unter www.malai-thai.ch. Tischreservierung unter 071 787 52 51. *mitg.*

Fairer Handel – eine Notwendigkeit

Die diesjährige Kampagne der Fastenzeit steht unter dem Leitwort: «Stoppt den unfairen Handel: rechtaufnahme.ch»



Gert van Dok, Referent zum Thema «Stoppt den unfairen Handel».

Mit dem Referenten Gert van Dok, Präsident der Max Havelaar-Stiftung Schweiz und Leiter der Fachstelle Entwicklungspolitik bei Cari-

tas Schweiz, konnte die Erwachsenenbildungsgruppe des Seelsorgeverbands Steinach-Tübach-Berg/Freidorf einen kompetenten Referenten für dieses wichtige Thema engagieren. Gert Van Dok ist auch Autor der Studie «Die Zukunft des Fairen Handels».

Die Zahl der hungernden Menschen wächst, der unfaire Handel trägt dazu bei. Die Kampagne «Stoppt den unfairen Handel» fordert Konsumentinnen und Konsumenten wie politische Entscheidungsträger zum Handeln auf. Gert van Dok zeichnet in seinem Vortrag die zerstörerischen Folgen des unfairen Handels auf und geht auch auf die Chancen und Herausforderungen des fairen Handels ein. Und er erklärt, warum uns das direkt betrifft.

Der Vortrag findet am Dienstag, 16. März, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Steinach statt.

he

Leserbrief

Denken Sie selbst, sonst denkt die Stadtobrigkeit für Sie

Mit schöner Regelmässigkeit werden die Bürgerinnen und Bürger aus dem Olymp der Arboner Stadtverwaltung über neue Ideen informiert und darüber, dass diese Ideen bereits (meist von auswärtigen) Büros zum (Nach-)denken übergeben worden sind. So geschehen beim Projekt «Kappeli». Der historisch knappe Ausgang der Abstimmung zeigte, dass das steuerzahlende Volk zwar willens ist, dieses exponierte Objekt aufzuwerten, es jedoch bezüglich sinnvoller Nutzung andere Vorstellungen hatte (immer noch hat). Erneut geschehen im Falle «Engelplatz». Der Bürgerstatist erfährt, dass die Stadtverwaltung einen Architekturwettbewerb ausschreibt in der Absicht, am schönsten Platz unserer Stadt, an dem bis 1898 im Hotel Engel noch Gäste Einkehr fanden, ein zweistöckiges Parkhaus zu errichten.

«Parkhaus mit eigenem Kunst-Park, Musikpavillon und Seesicht!» Verständlich, dass es dazu besonders qualifizierter Architekten bedarf, um eine gehörige Hülle für den an sich profanen Inhalt zu schaffen. Ob es den Architekten auch gelingt, gleich noch die fehlende, bzw. bis dato zumindest nicht ausgewiesene Wirtschaftlichkeit mit zu bedenken?

Betrachtet man die aktuelle politische Szene, so scheint solcher Art «bedenkt» zu werden, den Parteien und dem Parlament ganz angenehm zu sein. Der Verein «viva-stadt-arbon.ch» ist jedoch überzeugt, dass es Arbonerinnen und Arboner gibt, welche bereit sind, selbst zu denken, ja gar mitzudenken – sie sollten erhört werden. Und dies ohne Blick auf Sitzungsgelder oder Honorarverträge. So stellt denn «viva-stadt-arbon.ch» Fragen an den Stadtrat:
 1. Bietet sich für das «Kappeli» wirklich keine Lösung an, welche ein für das breitere gesellschaftliche Leben sinnvollerer Nutzungskonzept realisieren liesse?
 2. Wer behauptet, dass sich am En-

37. SCHWEIZER-MEISTERSCHAFTEN ROLLSTUHLSPORT ARBON 2010



37. Rollstuhlsport-SM in Arbon

Nach 2005 und 2006 organisiert der STV Arbon am 26./27. Juni 2010 erneut die Schweizer-Meisterschaften im Rollstuhlsport. Am Donnerstag, 24. Juni, findet zusätzlich ein Abendmeeting statt. Wiederum werden die Meisterschaften international ausgeschrieben, so dass auch zahlreiche internationale Spitzenathleten die Startgelegenheit wahrnehmen werden. Die Verbände von Kanada und Grossbritannien haben ihre Teilnahme angekündigt.

Die letzten beiden Austragungen sind noch in bester Erinnerung mit den zwei respektive acht Weltrekorden. Die Rundbahn im Stacherholz in Arbon mit ihrem Mondo-Belag bietet ausgezeichnete Voraussetzungen für die Rollstuhllennen – gewissermassen ein Garant dafür, dass auch dieses Jahr mit schnellen Zeiten oder sogar Rekorden gerechnet werden kann. *pd.*

gelplatz kein dem Platz angemesseneres und dem Geldsäckel der Stadt förderlicheres Projekt realisieren liesse, als ein architektonisch wegweisender Autoschuppen – und wie ist diese Behauptung belegt?

3. Warum lässt der Stadtrat stets durch Büros (vor-)denken, statt – soweit im Rahmen der Besoldungsordnung zumutbar – selbstständig zu denken oder zu versuchen, Bürgerinnen, Bürger und Parteien mit Engagement zu unserer Stadt in den Prozess einzubeziehen... oder hat sich das Volk auf die Rolle des Kreditsprechers zu beschränken?

Vorstand und Mitglieder des Vereins danken für die Kenntnisnahme und freuen sich, wenn sie mitreden dürfen. *Carlo Isepponi viva-stadt-arbon.ch*

Singen, klingen, Freude bringen

Für Sängerinnen und Sänger des Damenchors Arbon und des Männerchors Neukirch-Egnach bieten gemeinsamen Auftritte immer wieder Gelegenheit, besonders attraktive und vielseitige Programme zusammenzustellen. So auch am Samstag, 13. März, in der Rietzelghalle in Neukirch. «Singen, klingen, Freude bringen» ist einerseits das Motto des Konzerts, gleichzeitig aber auch der Titel des Eröffnungsliedes im ersten Teil. Im zweiten Teil geht es lockerer her und zu. Durch dieses unterhaltende Konzert führen die in Arbon bekannten Darsteller Vreni Haltiner und Markus Signer mit humorvollen und oft selbstironischen kurzen Sketches.

Kinderkleiderbörse in Arbon

Heute Freitag und morgen Samstag, 12. und 13. März, findet im kath. Pfarreizentrum Arbon die Frühlingbörse für Frühlings- und Sommerkleider und Kinderartikel statt – organisiert vom Arboner Familientreff (ArFa). Die Annahme für alles, was noch in gutem Zustand und fleckenlos ist, dauert heute Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr. Es stehen wie immer acht Annahmetische und der Expresstisch für maximal sieben Artikel zur Verfügung. Über 40 freiwillige Helferinnen sind im Einsatz, damit alles, was man von der Babyzeit bis ins Teenageralter braucht, neue Eigentümer finden können. Um sich mit neuen Sachen einzudecken, ist die Börse morgen Samstag, 13. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Bei Fragen gibt Susanne Miller Auskunft, 071 440 01 74. *mitg.*

2010: Sechs Arboner Flohmärkte

Im Frühling über den Sommer bis in den Herbst verteilt finden in diesem Jahr insgesamt sechs Flohmärkte statt, und zwar am 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 14. August, 11. September und 9. Oktober 2010. Ab 8 Uhr morgens bis 16 Uhr kann verkauft, aber auch gestöbert und gefeilscht werden. Ein Standplatz mit einem gedeckten, drei Meter langen Marktstand kostet 50 Franken. – Anmeldung und Informationen im Infocenter, Schmiedgasse 5, Arbon, Tel. 071 440 13 80 oder direkt auf der Homepage www.infocenter-arbon.ch.

Im Frühling neue Velotouren ab Arbon für Senioren

Röbi Jehlen ist Tourenleiter



Durch regelmässige Bewegung – beispielsweise durch Velotouren – bleiben Seniorinnen und Senioren fit für den Alltag und beweglich im Geiste.

Pro Senectute möchte die Lebensfreude der Senioren mit Velotouren in der Bodenseeregion fördern. Der erfahrene Arboner Tourenleiter Röbi Jehlen lädt deshalb rüstige Senioren zu Ausflügen über Land ein.

In der Gruppe mit dem City-, Mountain- oder Elektrobike durch die schöne Landschaft pedalen. Die Ausrüstung ist zum Teil jung, modern, schick und frech. Deren Träger selber sind älter – zwischen 60 und 75 Jahren; zum alten Eisen gehören sie deswegen noch lange nicht. Deshalb suchen Senioren die Herausforderung, sind gerne in Bewegung und in Gesellschaft. Das finden sie in den von Pro Senectute organisierten Velo-Touren.

Solidarität ist wichtig

Die Touren ab Arbon bieten abwechslungsreiche und sportlich angemessene Strecken an. Bei den Touren werden genügend Zeit und Pausen eingeplant, so können auch etwas schwächere Fahrer/innen mit halten. Der Solidarität wird natürlich viel Beachtung geschenkt. Wenn in den Steigungen jemand vom Bike absteigen muss, wird oben gewartet, bis alle den Hügel erklommen haben. Die verschiedenen Velotypen der Teilnehmer erfordern eine ausgewogene Routenwahl. Jede Tour ist vorab durch den Tourenleiter Röbi Jehlen erkundet worden und kann je

nach Leistungsfähigkeit in der Gruppe angepasst werden. Die neue Broschüre «Aktiv» von Pro Senectute Thurgau gibt Auskunft über die Route und Anforderung.

Tourenstart am 6. April

Die Touren ab Arbon werden durch den erfahrenen Tourenleiter Röbi Jehlen geführt. Der Mitbegründer des MTB Clubs Arbon war während der ersten 15 Klubjahre als Tourenchef verantwortlich und kennt die schönsten Bike- und Velotouren der Ostschweiz. Im Herbst 2009 bildete sich der seit einem Jahr pensionierte Arboner bei der Pro Senectute zum Sportleiter aus. Für den Tourenleiter bedeutet die Durchführung von Touren für die Pro Senectute eine neue Herausforderung. Röbi Jehlen freut sich darauf, mit seiner langjährigen Tourenenerfahrung den Spass am Velo-Sport zu vermitteln und die schönsten Wege zu zeigen. Sport und Bewegung sind nicht nur wichtig, um die Gesundheit und Selbstständigkeit im Alter zu unterstützen, sondern erhöhen auch die Lebensfreude. Diese Lebensfreude möchte Pro Senectute mit Touren in der Bodenseeregion fördern. Tourenstart ist am 6. April mit einer leichten Seerückentour. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Parkplatz Ost der Mosterei Möhl. – Weitere Auskünfte erteilt Röbi Jehlen, Tel. 071 446 52 65. *mitg.*

«wunderbar» öffnet am 1. April

Das Hotel «wunderbar» in Arbon öffnet ab 1. April 2010... kein Scherz! «Es ist ein Wunder, in der heutigen Zeit ein so charmantes Gebäude mit fantastischem Blick auf den Bodensee zu bespielen!» Simone Siegmann und Eva Maron, die beiden Gastgeberinnen, haben drei Jahre dafür gekämpft. Das Gebäude aus den 40er-Jahren war einst die Saurer-Fabrik-Kantine. Über 1500 Essen wurden täglich ausgeschöpft. Auch war die Kantine als sehr gutes Speiserestaurant für die Bevölkerung zugänglich; damals ein innovatives Konzept. Bald erleben die Gäste das Gebäude als kleines, feines, persönlich geführtes Hotel mit einladendem Bar-Café-Ambiente. Der Kamin sorgt für wohlige Wärme, und das Knacken des Feuers trägt Besucher in wunderbare Träume.

Die Zimmer sind grosszügig, hell und mit hochwertigen Möbeln und auserwählter Kunst ausgestattet. Hotelgäste haben Zugang zum ruhigen Garten, der mit seinen Ecken und Nischen zum Verweilen einlädt. Kulinarisch werden Einkehrende mit saisonal wechselnden Suppen, raffinierten Eintöpfen, einem wunderbaren Tartar, verschiedenen Brotaufstrichen oder auch erlesenen Oliven, Käse oder Schinken verwöhnt. Wem es einfach und schnell gehen soll, der kauft die Wurst an der Theke und hält sie selbst über das Feuer! Selbstverständlich gibt es auch Eis und wechselnde Kuchen für die süssen Gelüste. Das alles lässt sich entweder auf der Terrasse, die an ein Schiffsdeck erinnert, im sonnigen Biergarten oder in der Bar am einladend grossen Holztisch geniessen. So oder so wirkt der Blick auf den See! Apropos Bier... Simone Siegmann und Eva Maron verkaufen exklusives neues Arboner Bier vom Braumeister Stefan Engl – sehr zum Wohle! *mitg.*

Lotto-Sechser bringt Ärger

Die Theatergruppe Frasnacht. Arbon.Stachen (www.tgfast.ch) führt am Freitag und Samstag, 19. und 20. März, ihr turbulentes neues Stück «Jackpot» auf. Der Vorverkauf für die rasante Komödie läuft über das Infocenter Arbon, Tel. 071 440 13 80. *mitg.*

Malai-Thai

RESTAURANT
im Hochhuus Rorschach

Malai Gmür-Masanthieh kocht seit über 20 Jahren original Thai Küche

Das «Malai-Thai»-Team freut sich auf Ihren Besuch

**Dienstag-Samstag
17.00–23.00 Uhr**

**und Sonntag
11.00–23.00 Uhr**

**Grosses Thai-Büffet
Fr. 29.–**
jeden letzten Freitag im Monat



Hochhuus
Thurgauerstrasse 33
9400 Rorschach
Telefon 071 787 52 51
www.malai-thai.ch



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Kreculj Ljiljana und Ramundo Nelina, Romanshorerstrasse 81b, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Balkonanbau

Bauparzelle: 1926, Romanshorerstrasse 81b, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Chrischona-Gemeinde Arbon, Römerstrasse 29, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Sanierung Dachgeschosswohnung, Ausbruch Fenster zu Balkon Dachgeschoss

Bauparzelle: 2157, Römerstrasse 29, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Marjanovic Marjan, Eichenstrasse 24, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Anbau Balkon

Bauparzelle: 2344, Brühlstrasse 12a, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Fohler Astrid und Thomas, Berglihaldestrasse 2, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Projektänderung (Nutzungsänderung im Untergeschoss, Interne Grundrissanpassung)

Bauparzelle: 3731, Berglihaldestrasse 2, 9320 Arbon

Auflagefrist: 12. bis 31. März 2010

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Grosser Partyraum zu vermieten. Telefon 071 446 86 07.

Lou's Kiosk Bistro St.Gallerstr. 49, Arbon. **NEU! Sonntags von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.** Pro voll ausgefülltem Lotto- oder Tottoschein **1 Gratis-Los.** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 7 bis 19 Uhr Sa, 8 bis 17 Uhr, So, 9 bis 17 Uhr.

Wirtschaft zum Storchen Arbon. Gemütliches Restaurant im Städtli. Gutbürgerliche Küche, Säali für 26 Pers. **Mittagsmenü Fr. 16.– Wochenhit Fr. 19.–** M. Steiner u. Team. Sa/So Ruhetag. Tel. 071 446 52 88. www.rest-storchen.ch

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walsler, 079 698 96 52 / Max Walsler, Tel. 079 697 23 26.

Tarot Lebensberatung diskret 0901 777 779 Fr. 1.50/Min.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** Seit 20 Jahren hilft Jörg Bill am PC.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

Fotoreportagen. Baby-, Kinder-, Familien-, Hochzeits- oder Eventfotos. Frauenakt. Albumservice (auch mit Fremddaten) Dipl. Fotografin • Tel. 079 449 02 21.

www.hairextensionscenter.ch 17 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmli brunnenstr. 44, St.Gallen. Tel. 071 220 38 26.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Telefon 076 244 07 00.

www.geburtsvorbereitung-imwasser.ch Neue Kursdaten: 5. April bis 10. Mai 2010 (Zusatzkurs wegen grosser Nachfrage), 31. Mai bis 5. Juli 2010. Infos und Anmeldung auf der Homepage... **Jane Daepf, Hebamme, Arbon**

ACHTUNG, ACHTUNG Heute **Freitag, 17.–20 Uhr** und morgen **Samstag, 8–12 Uhr KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** geöffnet, Berglistr. 48, Arbon, altes Feuerwehrdepot. Infos unter 078 714 65 32.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Liegenschaften

Arbon. An bester Lage zu vermieten: Neu renoviertes exklusives **Ladenlokal** ca. 80 m². PP und Lagerraum vorh. Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, E-Mail: admin@oMint.ch

Arbon, Landquartstr. 46b. Zu vermieten im Parterre per 1. Juni o. n. V. an sonniger Wohnlage, abseits der Strasse, bei der «Aach» und Nähe Stadtweiher, geräumige und helle **4 1/2-Zimmer-Wohnung** mit Balkon und üblichem Komfort. MZ Fr. 860.– + Fr. 170.– NK. Autoabstellplätze vorhanden. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon, Sonnenhügelstr. 12. An zentraler Lage per sofort schöne, helle **4 1/2-Zi-Dachwohnung** zu vermieten. Mit grosser Küche. Mietzins mtl. 1220.– exkl. NK. Tel. 079 504 37 36.

Arbon, zu vermieten **Parkplatz in Einstellhalle.** MZ Fr. 120.– inkl. Hector Bressan AG, 071 447 88 64 (morgens).

In Arbon zu vermieten per 01.04.10 an der Romanshorerstr. 51a, 1. OG, eine frisch sanierte **3-Zimmer-Wohnung**, moderne Küche mit Geschirrspüler und Glaskeramik. Modernes Badezimmer, Kunststofffenster, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe. Mietzins Fr. 1200.– inkl. NK. Telefon 079 697 95 03.

Arbon, Seemoosstr. 5. Zu vermieten per 1. 4.10 in neu renoviertem Haus drei **3-Zi-Wohnungen**, alle mit Autoabstellplatz. Mietzins Fr. 1100.– inkl. NK. **Abwartstelle ist noch zu vergeben.** Auskunft: Kurt Müller Telefon 071 446 64 58.

In Arbon zu vermieten schöne **2 1/2-Zi-Wohnung** an guter, ruhiger Lage. Separater Eingang, Parterre, wohnen wie im 1-Fam.-Haus. Für Ruhe liebende Person, Nichtraucher. Zins Fr. 700.– plus NK. Tel. 077 417 92 13.

In Arbon zu kaufen gesucht, unrenovierte 4 1/2-Zi.-Eigentumswohnung an ruhiger Lage. Telefon 079 200 96 41.

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung, Rebhaldestr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 12. März
20.30 Uhr: Film «No more smoke signals», Kultur Cinema, Farbgasse.

Samstag, 13. März
19.00 Uhr: Vier junge Solisten spielen Romantik, evang. Kirche.
21.00 Uhr: Live in Concert: Beat Moustache im «Cuphub».

Dienstag – Sonntag, 16. – 21. März
– Aktionswoche bei Bike-Action auf dem Glovital-Gelände.

Horn

Dienstag, 16. März
19.30 Uhr: HV der SVP, Bad Horn.

Roggwil

Samstag, 13. März
09.00 bis 10.00 Uhr: Info über «metabolic balance®», «medfit®».

Steinach

Dienstag, 16. März
20.00 Uhr: Vortrag «Stoppt den unfairen Handel: rechtaufnahme.ch.» im Gemeindegarten.

Diskussion zum Bankgeschäft

Die Banken sind in aller Munde – ein Dauerbrenner seit der Finanzkrise. Ruedi Reinhart aus Egnach, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, wird den Besuchern einen bisher weniger beachteten Aspekt näher bringen. Das Thema seines Kurzreferates lautet: «Risiken im Bankgeschäft aus Sicht der Bank und des Kunden.» Der Vorstand der EVP Bezirk Arbon lädt ein und freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Anlass ist öffentlich. Er findet am Freitag, 26. März, um 19.30 Uhr im Säali des Restaurants Bellevue in Arbon statt, nahe bei der evangelischen Kirche.

Aktion Sommer-Galerie läuft

Die von der H₂Art und den Kulturtagen ins Leben gerufene Solidaritätsaktion Sommer-Galerie Frasnacht hat ein grosses Echo ausgelöst. Innert Wochenfrist spendeten Kunstschaffende über 70 Werke. Diese werden am Sonntagnachmittag, 21. März, im ZiK in Arbon zur Versteigerung gelangen. Über das Angebot kann man sich jetzt schon auf der Website informieren. Ebenso können online-Gebote auf die Kunstwerke abgegeben werden. www.sommergalerie.hzart.ch mitg.

Region

Samstag/Sonntag, 13./14. März
09.00 bis 18.00 Uhr: «autoregio» in der Region Rorschach.

Vereine

Samstag, 13. März
9.30 bis 11.30 Uhr: Kinderkleiderbörse im kath. Pfarreiheim, (ArFa).
14.30 Uhr: «Die Mauer wird eingeweiht», CVJM, evang. Kirche.
17.00 Uhr: Handball, NLB: HC Arbon – BSV Stand, Staho.

Samstag/Sonntag, 13./14. März
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Kreuzlingen. Start und Ziel: Schulhaus Bernegg, Strecken: 5/10 km.

Sonntag, 14. März
18.00 Uhr: Konzert mit «Jubilos Vocal Jazz» im Landenbergsaal.

Mittwoch, 17. März
18.00 Uhr: Gemischte Musizierstunde im Musikzentrum, Brühlstrasse.
Donnerstag, 18. März
14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Jubilos Vocal Jazz im Schloss Arbon

«Life could be a Dream» lautet das Motto des Jahreskonzerts der «Jubilos Vocal Jazz» mit groovigen und jazzigen, sentimentalen und fetzigen Rhythmen in einem abwechslungsreichen Programm – A capella und begleitet von Piano, Akkordeon und Cajon. Es findet am Sonntag, 14. März, um 18 Uhr im Landenbergsaal im Schloss Arbon statt.

Kindermusical in Horn

Am Sonntag, 14. März, um 16 Uhr erheben Horner und Arboner Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren ihre Stimme und schlüpfen in die Rollen, um die biblische Geschichte vom «verlorenen Sohn» unter der musikalischen Leitung von Dieter Hubov aufzuführen. Der Eintritt ist frei.

Ökumenischer Nachmittag in Horn

Am Mittwoch, 17. März, um 14.15 Uhr laden beide Horner Kirchgemeinden zum ökum. Nachmittag ins Kirchgemeindehaus ein. Zum ersten Mal gastiert die Seniorenbühne Frauenfeld mit dem Lustspiel «De letschi Udermieter» von Claudia Gysel in Horn. Für beste Unterhaltung und für einen gemütlichen Nachmittag ist gesorgt.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 16. bis 20. März:
Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
– Die Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in Roggwil entfällt.
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in deutscher und italienischer Sprache, Abschied Bada Baumgartner.
Sonntag, 14. März
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in deutscher und italienischer Sprache, Mitwirkung des Coro San Martino und des Kirchenchors St. Martin.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 13. März
– Kein Vortrag.
Sonntag, 14. März
– Kongress im Seeparksaal.

Einträge Agenda Kulturverdacht

Ab 1. April erscheint die neue Agenda von Kulturverdacht Arbon und Umgebung. Sie enthält das kulturelle Programm für die Monate April, Mai und Juni. Kulturveranstalter und Kulturschaffende aus Arbon, Frasnacht, Steinach und Roggwil sind aufgerufen, ihre Veranstaltungen, Ausstellungen, Workshops bis 15. März zu melden an info@wordworker.ch. Möglich ist es aber auch mit der Post an: Kulturverdacht, Andrea Gerster, Herrenwiese 17, 9306 Freidorf. Einträge in der gedruckten Agenda und im Internet (www.kulturverdacht.ch) sind kostenlos. Konditionen bezüglich Inserate können im Internet eingesehen werden. Die Kulturagenda wird an kulturelle Institutionen in St.Gallen und im Thurgau verschickt und in Arbon an vielen Orten – auch im «Cuphub» – aufgelegt. mitg.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. März
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Juliane Schulz.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 13. März
Vormittags: Rosenverkauf zugunsten der Hilfswerke der Gemeinden Roggwil, Freidorf, Häggenschwil.
16.30 Uhr: Fiire mit de Chline.
Sonntag, 14. März
10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst für Klein und Gross in Häggenschwil (kein Gottesdienst in Roggwil) mit R. Tihanyi und Pfarrer H.U. Hug. Anschliessend Suppentag in der Mehrzweckhalle Rietwies.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin V. Hutter.

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Juliane Schulz, anschl. Kirchenkaffee.

Horn

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. März
19.00 Uhr: Eucharistiefeier und Verabschiedung von Pfarrer Bada Baumgartner, anschliessend Apéro.
Sonntag, 14. März
16.00 Uhr: Kindermusical.

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Eugenio Pecoraro.

Spanischkurs im Schloss Arbon

Am Montag, 15. März, startet an der Klubschule Migros im Schloss Arbon ein Spanischkurs für Anfänger/innen. Die Kurszeiten sind von 20.05 Uhr bis 21.25 Uhr. Der Unterricht findet in einer Kleingruppe statt, dies bedeutet, dass maximal acht Teilnehmer/innen in der Gruppe sind. Dadurch ist ein schneller Lernerfolg garantiert. Lebensnahe Unterrichtsinhalte sorgen für spannende Lektionen. – Weitere Auskünfte und Anmeldung: Tel. 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

FRANZ

SCHMUCKSTÜCKE

Altgold-Ankauf

Fr. 32.–/37.– per Gramm Feingold



Ich berate Sie seriös über den Wert Ihres Goldes, oder gestalte Ihnen gerne eine neue Kostbarkeit.

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Grösste Baustelle der Ostschweiz
 Arbon bewegt sich – so auch an der Rebhaldenstrasse, die einen optimalen Blick auf die wohl grösste Baustelle der Ostschweiz erlaubt. Mit Riesenschritten entsteht unter den wachsamen Augen zahlreicher Zaungäste die gewaltige Überbauung «Rosen-garten» auf dem Königareal. Dies bedeutet nun keinesfalls, dass deshalb die Rebhaldenstrasse gesperrt wäre. Vielmehr stehen bei den weiterhin zu normalen Zeiten geöffneten Geschäften wie Blumen Klaus, Möbel Feger, Malerfachbetrieb Frenicolor, Telekabel Arbon AG oder auch vor dem Mediencafé bei «felix. die zeitung.» genügend Parkplätze zur Verfügung. Trotz baulicher Immissionen freuen sich die Mitglieder der Interessengemeinschaft (IG) Rebhaldenstrasse, ihre Kundschaft weiterhin kompetent und zuverlässig beraten und bedienen zu dürfen. – Bei dieser Gelegenheit sei auch erwähnt, dass der nächste «Tag der Rebhalden» am Sonntag, 25. April, von 10 bis 16 Uhr stattfinden wird.
red.

Vor 700 Jahren His-törchen
Im Südwesten Wohntürme erbaut: um 1310
 Zwar verlieh der Bischof von Konstanz den Arbonern das Stadtrecht 1255. (Im gleichen Jahrhundert wurden auf dem Gebiet der heutigen Schweiz noch rund hundert weitere Städte gegründet.) Die Stadtmauer aber wurde erst um 1320 fertig gestellt. Das ist am schiefen Haus zur Torwache beim Obertor zu lesen. Wie für eine Brücke zuerst die Pfeiler erstellt werden, so wurden für die Stadtmauer zuerst die Ecktürme erstellt. Das Städtlein war nicht rechteckig, sondern vieleckig. Und darum hatte die Mauer zwei Südwesttürme, nämlich den Stockturm im Römerhof (früher: Haus zur Freiheit) und den im Rathaus (früher: Haus der Entgasser). Beide wurden mit mächtigen Grundmauern aus Findlingen und grossen Bollensteinen errichtet.
 Europa liegt in der Westwindzone. Am Bodensee weht der Wind besonders häufig von Südwest nach Nordost. Aus diesem Grund und wegen der angenehmen Nachmittagssonne galt der Südwesten schon im Mittelalter als bevorzugte Wohnlage, weil dieser kaum von üblen Gerüchen belästigt und ebenso wenig von Feuern gefährdet wird. Das Gegenteil galt für den Nordosten, wo die Esse des Schmieds, das Armenhaus und das Spital standen.
 Nicht nur in Arbon wohnten die Vornehmsten im Südwesten, sondern auch in Paris (Versailles), London (Windsor), Berlin (Potsdam) und Wien (Schönbrunn). Und weil die Appenzeller nach den Schlachten bei Vögelinsegg und am Stoss «unseren» Wohnturmbewohnern grossen Landschaden zugefügt hatten, wurden diese von Steuerlasten befreit, woran noch heute der Name «Freiheitsgasse» erinnert.
hfw
 (Näheres in: Hans Geisser, Geschichten erzählen Geschichte)

felix. der Woche
Gallus Hasler
 Wir rechneten mit einer spannenden Ausmarchung, und dann dies! Das Resultat von 688 Stimmen für Gallus Hasler, deren 279 für Peter Tschudi und lediglich 149 für Leo Anrig ist an Deutlichkeit wohl kaum noch zu überbieten. Und dass sich 62 Prozent der Roggwiler Bevölkerung an der Ersatzwahl des Gemeindeammanns beteiligten, ist ebenfalls bemerkenswert. Nun zieht also Gallus Hasler als neuer Gemeindeamman ins Roggwiler Gemeindehaus ein, und das ist sicher gut so! Die Erwartungen an das parteiungebundene Roggwiler Urgestein sind gross, doch bringt der Verkaufsleiter durchaus die Fähigkeiten mit, diese zu erfüllen. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Gallus Hasler und belohnen seine Wahl mit einem «felix der Woche».

Hans-Jörg Willi – Serie «Vorbilder und Nachahmungen»
«Die Welt in Arbon»

Der Molo in Venedig um 1300.



Das Hotel «Casa sul Molo» steht nahe beim Dogenpalast und hat Sicht auf die Uferbefestigung, den Kai, den Molo, den mit (Mühl-)steinen befestigten Damm. Das Hotel liegt im Herzen der Mercerie; also an der alten Strasse, welche die Piazza San Marco mit der Rialto-Brücke verbindet. Von den Zimmern aus geniesst man auch einen Blick über das Merkmal «Campo di San Zulian» mit der berühmten Kirche.

Die Mole in Arbon 1922.



Nach dem Ersten Weltkrieg herrschte in den Maschinen- und Textil-Fabriken Arbeitslosigkeit. Nur noch die öffentliche Seeufergestaltung konnte Beschäftigung bringen. Seit 1922 führt eine steinerne Brücke vom Saurer-Quai auf die Mole. Diese schwingt in weitem Bogen zum Hafendamm / Landesteg und schützt Ruder-, Segel- und Motorboote vor dem Wellenschlag des Südwestwindes.